



Köln, 15.12.2009 - Pressemitteilung

Website www.deinefreunde.org
E-Mail presse@deinefreunde.org

Telefon 01577 - 3969418 (Simone Lipski)
Twitter http://twitter.com/deine_freunde

Inhalt vor Fassade – das Kölner Schauspiel

Die gestrige Ausschusssitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln zeigte, dass diverse Materialien zur „Meinungsbildung“ wohl nicht ausreichend bekannt sind. Wir sind uns nicht sicher, ob alle Ratsmitglieder die in der Kulturstadt Köln öffentlich geführte Diskussion wirklich kennen. Da die Entscheidung im Rat am Donnerstag, 17.12. zu Schauspiel/Oper von immenser Tragweite ist, wurden die angehängten Stellungnahmen gestern durch unser Ratsmitglied Thor Zimmermann an die Ratsmitglieder verschickt.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Stellungnahme von verdi, dem Kommentar zum Gutachten von Prof Dr. hc. Klaus Feinen, der Aufruf zum Erhalt des Schauspiels, initiiert von „Köln kann auch anders“ und „Köln komment“ mit einer Reihe bekannter Unterzeichner und noch einmal zum „Nachlesen“ die Kurzform des Gutachtens von gerling+arendt zur Generalsanierung von Schauspiel und Oper Köln.

Ausschlaggebend bei der Entscheidungsfindung sollten folgende Fragen sein:

- Welche Variante des Schauspiels können wir uns leisten?

Im Früh-Sommer war der Rat noch entsetzt über die Kostenexplosion - aber auch heute ist vom alten Kostendeckel (230 Mio?) nicht mehr viel übrig geblieben, bedenkt man zudem, dass auch die neue Verwaltungsvorlage einige Unwägbarkeiten einräumt.

- Was will die Kulturstadt?

Eine neuen Theater-Bau, um ursprünglich wichtige Details 'abgespeckt', oder eine Sanierung die den inhaltlichen Vorstellungen der dort Kulturschaffenden näher kommt? Auch Intendantin Karin Beier und verdi sprechen sich inzwischen für Sanierung aus.

- Aber der Zeitdruck!

Selbst Karin Beier äußerte am 14.12., dass sie lieber eine weitere Verzögerung in Kauf nimmt, als einen nicht perfekten Neubau (mit dem zusätzlichen Risiko, dass zusätzliche Kosten auch anderswo gespart werden müssen, in der Kultur?). Es stimmt, die Diskussion beschäftigt schon lange Rat und Verwaltung, und es macht den Eindruck, dass viele dieses Thema endlich vom Tisch haben wollen. - Doch wir haben nicht nur einen neu gewählten Rat, und eben dieser neue Rat entscheidet nun über diese wichtige Frage, sondern auch eine neue finanzielle Situation im Haushalt der Stadt Köln. Wurden in der Vergangenheit Fehler gemacht, muss dieser neu gewählte Rat diese nicht stillschweigend akzeptieren!

Wir bitten um Sichtung der Materialien und ggf. Veröffentlichung, damit auch die interessierte Öffentlichkeit weiß, welche Argumente sich gegenüberstehen. Alles zusammengefasst finden Sie auch auf unserer Webseite: <http://www.deinefreunde.org>

Für weitere Informationen und Interviews stehen die Mitglieder von **DEINE FREUNDE** gerne zur Verfügung.

Simone Lipski [Pressesprecherin](#)
01577-39 69 418
presse@deinefreunde.org

Matthias Knopp [Vorsitzender](#)
0179-5161568
matthias.knopp@deinefreunde.org

Thor Zimmermann [Mitglied des Rates](#)
0171-5363859
thor.zimmermann@deinefreunde.org

Ute Symanski [Vorstand](#)
0170-3428453
ute.symanski@deinefreunde.org